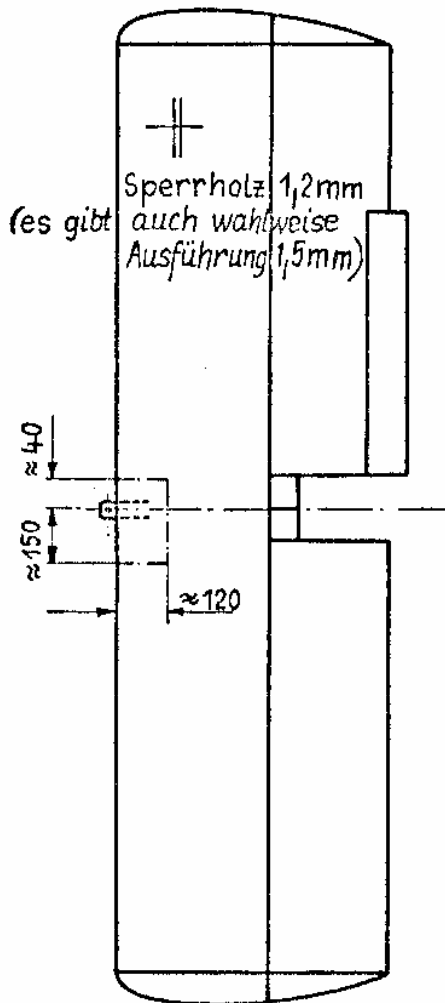




Arbeitsanweisung  
zur Technischen Mitteilung 653 - 40

Wird am vorderen Beschlag der Höhenflosse ein RiB festgestellt, sind folgende Arbeiten durchzuführen:



1. Nasenbeplankung an der Oberseite der Höhenflosse gemäß nebenstehenden Maßen entfernen.
2. "Umleimer" (Schäftbeilage) an der Rippe im Bereich des vorderen Höhenflossenbeschlages entfernen.
3. 2 Hohlrieten des Beschlages mittels Winkelbohrmaschine und Bohrer  $\varnothing 8$  mm entfernen.
4. Defekten Beschlag von der Rippe abziehen. Alten Beschlag nicht nachschweißen. Der defekte Beschlag ist an den Hersteller zu schicken (unter Angabe der Gesamtflugstundenzahl) und ein neuer Beschlag ist anzufordern.
5. Neuen Beschlag mittels 2 Sechskantschrauben M8 Festigkeitsklasse 8 mit Polystoppmuttern M8 DIN995 Festigkeitsklasse 8 festschrauben.
6. An den Rändern der geöffneten Beplankung Schäftbeilagen bzw. Hilfsrippen (Abachi, Pappel o.ä. 18 mm dick) einleimen.
7. Beplankungsränder anschäften (1:15) und passendes Sperrholzstück 1,2 mm 6.1013 LN 9128 einschäften und einleimen. Sperrholzstück vor dem Einleimen innen konservieren (z.B. mit Holzeinlaßgrund gelb FL-3105 der Fa. BASF). Auf Faserrichtung des Sperrholzes achten (siehe Skizze). Als Leim ist Aerodux 185 mit zugehörigem Harter HRP 150 der Fa. Ciba zu verwenden.
8. Schäftträger nach dem Leimen vorputzen. Sperrholz konservieren (wie unter 7.).
9. Schäftungen falls notwendig spachteln und schleifen (z.B. mit Nitro-Spachtel weiß FL-2201 der Fa. BASF). Reparaturstelle grundieren (z.B. mit Holzfüller weiß FL-3305 der Fa. BASF) und mit Kunstharzdecklack entsprechend der Farbe des Motorsglasers lackieren.

Hinweis: Bei fachgerechter Durchführung der Arbeiten ist die Gewichtszunahme (durch die Schäftbeilagen) vernachlässigbar.

SCHEIBE FLUGZEUGBAU GMBH  
Dachau, Aug. Pfaltz-Str. 23

1. 2. 1982